

Anzeigebblatt

für die

Erzdiözese Freiburg.

Nr 9

Dienstag, 17. April

1917

An die Katholiken der Erzdiözese.

Der Heiland als „guter Hirte“ wendet sich warmen Herzens in besonderem Anliegen an Euch.

Unter denen, die ihm als die ersten treu ergeben waren und folgten, befanden sich nicht bloß reine Seelen wie ein hl. Johannes, sondern auch eine Maria Magdalena; er war ja gekommen „zu suchen und zu retten, was verloren war“. Der Lieblingsjünger durfte beim letzten Abendmahl an seiner Brust ruhen und erhielt unter dem Kreuz von ihm die liebevolle Sorge für seine hl. Mutter übertragen. Maria Magdalena benezte beim Gastmahl im Haus des Pharisäers mit ihren Reuetränen seine Füße, trocknete sie mit ihren Haaren und vernahm das Trostwort: „Deine Sünden sind Dir vergeben. Gehe hin im Frieden“; sie stand unter dem Kreuz und wurde am Auferstehungsmorgen vom Herrn seiner besonderen Erscheinung gewürdigt.

Immer hat der barmherzige Heiland die Sünder mit Liebe gesucht und freudig die reumütigen Büsser in Gnaden aufgenommen.

So wendet er auch jenen weiblichen Personen, die in den größeren Städten gefallen sind, gar ein Sündenleben führen, nicht Abscheu zu; in stillen Stunden klopft er durch die Stimme des Gewissens immer wieder auch an ihr Herz und mahnt sie eindringlich: „Kehre um! Beginne in Reue und Buße ein neues sittenreines Leben der Arbeit, in dem Du für Zeit und Ewigkeit glücklich wirst!“

In seinem Geiste handeln die Damen der Fürsorgevereine, die sich seit Jahren in edler Liebe und unermüdlicher Ausdauer dieser gefallenem Geschöpfe annehmen, sie aufsuchen, ihnen und vielleicht ihrem Kind in den Heimen Schutz, Pflege und seelische Aufrichtung bieten und sie mit Wort und Tat unterstützen, damit sie in der Welt das Auskommen finden und wieder einen ehrbaren Wandel führen können. In vielen Fällen sind es nicht der Leichtsinn und die Unlust an ernster Arbeit, sondern Verführung, Not, erbliche Belastung, durch welche diese bemitteleidens-

werten Mädchen und Frauen in den Schlamm der Straße gekommen sind; manche haben jung arbeiten nicht gelernt und die Kenntnisse und Fertigkeiten sich nicht angeeignet, die für den Kampf des Lebens besonders in der Großstadt notwendig sind. In den Fürsorgeheimen werden diese Personen vor Verführung geschützt, durch die religiöse und erzieherische Einwirkung der Seelsorger und der barmherzigen Schwestern für einen gesitteten Wandel innerlich gefestigt, durch Beschäftigung im Waschen, Bügeln, Nähen und überhaupt in häuslicher Tätigkeit zur Arbeit herangebildet und so für den späteren Lebensgang vorbereitet. Auch gefährdeter Mädchen nehmen sich die Damen der Fürsorgevereine an und bewahren sie durch Belehrung und Warnung, sowie durch Verbringung in gesicherte Stellen und wenn nötig in das Fürsorgeheim vor dem Fall.

Wenn nun auch diese Bestrebungen nicht immer den gewünschten Erfolg haben, so hat doch die erbarmungsreiche Liebe der Damen und der Schwestern den Weg zu dem Herzen manchen Mädchens gefunden, das sonst im unsittlichen Sumpf verkommen und gar dem ewigen Verderben sicher entgegengegangen wäre. Wir danken den Damen der Fürsorgevereine für ihr opferfreudiges Wirken und empfehlen die Vereine zur tatkräftigen Unterstützung und zum Beitritt.

Zu bedauern ist, daß für diese hochherzige und menschenfreundliche Tätigkeit nicht die Geldmittel zur Verfügung stehen, die zur ausgiebigen Erreichung ihres edlen Zweckes notwendig sind. Bisher haben die Fürsorgevereine sich selber zu helfen gesucht; aber jetzt im Krieg, in dem alles, besonders die Lebensmittel im Preis so sehr gestiegen sind, ist ihre Tätigkeit sehr gehemmt, sogar die Existenz von Fürsorgeheimen gefährdet. Ein Gebot der Not ist es, daß wir heute unsere Diözesanen um milde Gaben für die Fürsorgevereine angehen; möge diese Bitte allerwärts, besonders aber bei den Frauen und Jungfrauen in Stadt und Land eine wohlwollende Aufnahme finden: der „gute Hirte“ stellt sie durch uns, der dem verlorenen Schäflein in sorgender Liebe nachgeht. „Wer geneigt ist zur Barmherzigkeit, wird gesegnet“, sagt der weise Mann im alten

Bund; der hl. Apostel Jakobus versichert: „Wer einen Sünder von seinem Irrweg zurückführt, wird seine Seele retten und eine Menge von Sünden bedecken“; der Heiland selber aber lehrt: „Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen“.

Wir ordnen an, daß diese Ansprache am 2. Sonntag nach Ostern von der Kanzel verlesen und in allen Kirchen am folgenden Sonntag eine Sammlung für die Fürsorgevereine gehalten wird.

Freiburg, 12. April 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

Der Ertrag der Sammlung, die am 3. Sonntag nach Ostern von den Herren Geistlichen besonders empfohlen werden möge, ist an die Erzb. Kollektur in Freiburg i. Br., Burgstr. 2 — Postcheckkonto Nr. 2379, Amt Karlsruhe — bis 10. f. Mts. einzusenden.

(Ord. 12. 4. 1917 Nr. 3246.)

Beschlagnahme, Bestandserhebung und Enteignung sowie freiwillige Ablieferung der Glocken aus Bronze betr.

An die Erzb. Pfarrämter, Pfarrkuratien, Kath. Stiftungsräte und Kirchenvorstände sowie die Vorsteher kirchlicher Anstalten.

Gemäß § 9 Ziff. 2 der Bekanntmachung des Kriegsministeriums Nr. M. 1. 1. 17. K. R. A. vom 1. März sind die beauftragten Behörden angewiesen, die Enteignung und Ablieferung einer Glocke vorläufig zurückzustellen, wenn dieselbe für die Bedürfnisse des Gottesdienstes erhalten bleiben soll.

Nach der Anweisung an die Kommunalverbände zu der oben bezeichneten Bekanntmachung unter dem Titel Meldepflicht § 3 Gruppe B Ziff. 2 kann für jede Kirchengemeinde nur die Glocke vom kleinsten Gewicht aus einem Geläute belassen werden, wenn die anderen in der Bekanntmachung angegebenen Gründe zur gänzlichen Befreiung von der Enteignung und Ablieferung oder zur vorläufigen Zurückstellung von der Ablieferung nicht zutreffen.

Für die vorläufige Zurückstellung einer Glocke für die Bedürfnisse des Gottesdienstes ist an die Kommunalverbände ein Gutachten der zuständigen Kirchenaufsichtsbehörde abzugeben.

Wir haben dem zuständigen Großh. Ministerium in Karlsruhe und der Königl. Regierung in Hohenzollern die Erzb. Dekanate als die zuständigen Kirchenaufsichtsbehörden in dieser Sache benannt und beauftragen deshalb die Dekanate, die oben genannten Bescheinigungen der Notwendigkeit der Zurückstellung einer Glocke für die Bedürfnisse des Gottesdienstes unter dem Kennwort

„Läuteglocke“ alsbald auszustellen. Die Pfarrämter, Pfarrkuratien und die Institutsvorsteher haben sofort bei ihren zuständigen Dekanaten anzumelden, für welche Kirche und für welche Glocke (Gewichtsangabe) sie die vorläufige Zurückstellung aus dem genannten Grunde beantragt haben oder beantragen wollen.

Weiter bemerken wir noch: da gerade das deutsche Gemüt eine so hohe Auffassung von der Bedeutung der Glocken hat und dieser in sinnigen und weisevollen Inschriften und Bildern Ausdruck gegeben hat, sollte überall, wo es noch nicht geschehen ist, eine Abbildung oder Zeichnung dieser Bilder und Inschriften oder wenigstens eine handschriftliche Aufnahme der letzteren gefertigt und das wirkliche Gewicht der Glocke, die Tonhöhe derselben, der Name des Glockengießers und das Jahr der Herstellung genau verzeichnet und alles in der Registratur wohl verwahrt werden. Diese Aufnahmen haben nicht nur für die Gemeinden, sondern auch für die Allgemeinheit Wert.

Freiburg, 12. April 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

(Ord. 12. 4. 1917 Nr. 3077.)

Die weltliche Feier der Sonn- und Feiertage betr.

An die Erzb. Pfarrämter der Erzdiözese.

Wir haben bereits durch Erlaß Nr. 2625 vom 23. März 1915 und H. 310/11. vom 7. April 1915 die Erzbischöflichen Pfarrämter angewiesen, im Falle eines Bedürfnisses jeweils nach Benehmen mit der Ortspolizeibehörde an den Sonn- und Festtagen die Vornahme von landwirtschaftlichen Bestellungen zu gestatten. Wir bringen diese Erlasse hiermit in Erinnerung mit dem Bemerkung, daß das Bedürfnis, teilweise auch den Sonntag zu landwirtschaftlichen bezw. Gartenarbeiten mit zu benutzen, insbesondere durch die außerordentliche Verzögerung der Frühjahrbestellung infolge der Witterungsverhältnisse in diesem Jahre vielfach ein gesteigertes sein dürfte.

Die Gläubigen sind anzuhalten, jeweils erst nach Beendigung des Hauptgottesdienstes, der nach den örtlichen Verhältnissen auch zu einer früheren Stunde abgehalten werden kann, die Arbeiten zu beginnen. Die Christenlehre soll in diesem Falle zu einer den Bedürfnissen der landwirtschaftlichen Bevölkerung möglichst angepaßten Stunde abgehalten werden; das eine oder andere Mal kann dieselbe auch ausfallen.

Freiburg, 12. April 1917.

Erzbischöfliches Ordinariat

Zusammenstellung

der im Jahre 1916 eingegangenen Beträge für die Jugendpflege.

(Kollekte vom 30. Juli 1916.)

	Nb.	Œ		Nb.	Œ		Nb.	Œ		Nb.	Œ
Inkorporierte Pfarrei			Buchenbach . . .	13	05	Kap. Buchen.			Watterdingen . . .	11	57
St. Peter . . .	29	—	Eschbach . . .	13	—	Adelsheim . . .	19	14	Weiterdingen . . .	12	—
A. Stadtkapitel.			Feldkirch . . .	17	—	Berolzheim . . .	8	—	Welschingen . . .	10	10
Kapitel Freiburg.			Gottenheim . . .	4	—	Buchen . . .	30	—	Wiechs a. R. . . .	2	10
Adelhausen . . .	30	—	Grunern . . .	5	—	Eubigheim . . .	4	—	Kap. Ettlingen.		
Dompfarrei . . .	109	73	Gündlingen . . .	3	02	Hainstadt . . .	12	—	Au a. Rh.	7	—
Günterstal . . .	12	—	Hartheim . . .	5	—	Hettigenbeuern . . .	5	—	Burbach	34	—
Herz Jesu . . .	25	74	Hofsgrund . . .	5	60	Hettingen	12	—	Busenbach	15	50
St. Martin . . .	50	—	Horben	15	—	Hollerbach	8	—	Durlach	10	—
St. Urban . . .	5	20	Kappel	10	—	Limbach	7	10	Ettlingen	27	80
Zähringen . . .	13	—	Kirchhofen . . .	25	—	Mudau	21	—	Ettlingenweiher . .	20	—
Maria-Hilf . . .	20	—	(dar. 15 ^{Nb.} von			Oberscheidental . .	13	24	Forchheim	10	—
Littenweiler . .	10	—	Ehrenstetten)			Osterburken	11	—	Malsch	17	14
Kap. Karlsruhe.			Kirchzarten . . .	28	—	Rosenberg	4	50	Mörsch	5	—
St. Stephan . . .	79	—	Krozingen	10	—	Schlierstadt	12	50	Moosbronn	5	50
U. L. Frau . . .	30	—	Merdingen	20	—	Schlossau	10	—	Reichenbach	13	60
(Südstadt)			Merzhäusen	7	—	Sectach	10	—	Schielberg	9	—
St. Peter u. Paul	23	30	Munzingen	15	—	Steinbach	5	—	Schöllbronn	14	25
(Mühlburg)			Niederrimsingen .	10	30	Wagenschwend . . .	5	—	Speffart	10	50
St. Bernard . . .	14	35	Norsingen	4	01	Waldhausen	17	20	Stupferich	5	50
(Oststadt)			Oberrimsingen . . .	7	—	Kap. Endingen.			Völkersbach	7	—
St. Bonifatius . .	40	—	Pfaffenweiler . . .	3	46	Achfarnen	5	—	Kap. Geislingen.		
(Weststadt)			St. Georgen	23	66	Amoltern	3	50	Aulfingen	12	50
Beiertheim	15	—	St. Märgen	22	—	Burkheim	4	—	Biesendorf	1	20
Bulach	5	—	St. Trudpert	35	—	Endingen	20	—	Eslingen	3	—
Daylanden	30	—	Schlatt	10	—	Fechtingen	4	—	Geislingen	6	—
Grünwinkel	2	50	Sölden	5	—	Riechlinzbergen . . .	9	14	Gutmadingen	7	40
Kap. Mannheim.			Staufen	20	—	Niederhausen	3	—	Hattingen	4	—
St. Ignaz	30	—	Tunzel	10	—	Oberbergen	8	50	Hochemmingen . . .	6	24
(obere Pfarrei)			Wasenweiler	3	—	Oberrotweil	11	—	Immendingen	14	15
St. Sebastian . . .	29	73	Wittnau	6	50	Riegel	20	48	Ippingen	3	—
(untere Pfarrei)			Kap. Bruchsal.			Sasbach a. R.	15	50	Kirchen	5	—
Neckarau	24	50	Bauerbach	1	—	Schelingen	7	10	Leipferdingen . . .	8	—
Herz Jesu	10	—	Bretten	5	—	Wühl	25	50	Möhringen	10	91
(Neckarvorstadt)			Bruchsal, U. L. J.	20	—	Kap. Engen.			Stetten	5	46
Heilig Geist	31	53	— St. Damianum . .	16	—	Nach	18	—	Sunthausen	3	15
(Schweb. Vorstadt)			et Hugonum			Beuren a. d. Nach . .	19	—	Unterbaldingen . .	4	—
U. L. Frau	23	—	(Hospfarrei)			Binningen	8	—	Zimmern	3	68
(Zungbusch)			— St. Peter	15	—	Blumenfeld	38	—	Kap. Gernsbach.		
St. Josef	17	61	— St. Paul	20	—	Büßlingen	14	—	Baden	50	—
(Lindenhof)			Büchenau	10	—	Duchtingen	6	—	Baden (West)	20	—
Sandhofen	8	—	Büchig	7	—	Eggingen	13	—	— Lichtental	30	—
St. Bonifatius . . .	7	—	Flehingen	5	—	Emmingen ab Egg . .	8	20	Balg	5	90
Feudenheim	5	—	Forst	15	—	Engen	9	70	Vietigheim	11	—
B. Landkapitel in Baden.			Heidelsheim	8	—	Honstetten	7	42	Ebersteinburg	3	—
Kapitel Breisach.			Helmsheim	5	—	Kommungen	5	—	Elchesheim	7	—
Biengen	16	—	Karlsdorf	15	—	Mauenheim	2	—	Forbach	18	—
Bollschweil	7	—	Keihsheim	10	—	Mühlhausen	3	57	Gaggenau	5	30
Breisach	17	50	Neuthard	25	—	Nenzingen	6	—	Gernsbach	41	20
Bremgarten	12	—	Obergrombach . . .	8	40	Niedbisingen	5	50	Haueneberstein . . .	16	50
			Sickingen	4	—	Steißlingen	6	50	Hörden	6	—
			Ubstadt	30	—	Volkertshausen . . .	5	—	Kuppenheim	10	—
			Untergrombach . . .	10	—						
			Weingarten	7	—						
			Wörschbach	10	—						

	№	§		№	§		№	§		№	§
Langenbrand . . .	14	70	Baltersweil . . .	3	—	Malberg . . .	16	—	Immenstaad . . .	1	—
Michelbach . . .	3	—	Bühl . . .	7	—	Marlen . . .	21	30	Ittendorf . . .	—	—
Muggensturm . . .	8	—	Degerau . . .	10	—	Mühlenbach . . .	12	—	Rippenhausen . . .	—	—
Niederbühl . . .	12	60	Erzingen . . .	20	—	Müllen . . .	5	—	Kluffern . . .	—	—
Obersrot . . .	16	—	Geislingen . . .	10	—	Münchweier . . .	2	—	Leutkirch . . .	—	—
Oberweier . . .	9	13	Grießen . . .	20	—	Niederjochpfheim . . .	10	—	Limpach . . .	—	—
Dos . . .	15	—	Hohentengen . . .	20	—	Oberjochpfheim . . .	6	—	Linz . . .	13	—
Kastatt . . .	30	—	Jestetten . . .	27	15	Oberweier . . .	16	—	Lippertsreute . . .	6	—
Reichental . . .	10	—	Kadelburg . . .	11	—	Prinzbach . . .	10	—	Markdorf . . .	4	56
Rotenfels . . .	5	30	Lienheim . . .	7	—	Reichenbach . . .	10	—	Meersburg . . .	11	—
Selbach . . .	12	—	Lottstetten . . .	7	09	Ringsheim . . .	22	—	Mimmenhausen . . .	7	—
Steinmauern . . .	5	—	Oberaggingen . . .	10	—	Ruß . . .	12	—	Oberfomberg . . .	7	50
Sulzbach . . .	6	—	Oberlauchringen . . .	8	50	Schuttern . . .	10	—	Owingen . . .	22	—
Weisenbach . . .	3	—	Rheinheim . . .	11	30	Schuttertal . . .	25	—	Pfullendorf . . .	23	—
			Tiengen . . .	10	—	Schutterwald . . .	16	—	Röhrenbach . . .	15	25
						Schweighausen . . .	45	—	Roggenbeuren . . .	25	—
Kap. Hegau.						Seelbach . . .	12	—	Salem . . .	15	—
Arten . . .	20	—	Kap. Konstanz.			Steinach . . .	36	—	Seefelden . . .	15	35
Bauholzzen . . .	4	—	Allensbach . . .	29	—	Sulz . . .	15	—	Ueberlingen a. S. . .	34	14
Bietingen . . .	6	—	Hegne . . .	62	—	Wagenstadt . . .	7	—	Unterfiggingen . . .	9	—
Bohlingen . . .	20	—	Allmannsdorf . . .	3	—	Waltersweier . . .	1	—	Urnau . . .	6	—
Friedingen . . .	5	—	Böhringen . . .	7	73	Weiler . . .	5	—	Weildorf . . .	13	—
Gailingen . . .	13	50	Dettingen . . .	5	—	Welschensteinach . . .	12	—			
Gottmadingen . . .	18	—	Dingelsdorf . . .	8	—	Zunsweier . . .	12	—			
Hausen a. d. A. . .	10	—	Konstanz, Münster- pfarre . . .	35	—				Kap. Meßkirch.		
Hemmenhofen . . .	4	37	— St. Stephan . . .	20	—				Bietingen . . .	4	20
Hilzingen . . .	16	—	— Petershausen . . .	36	75				Boll . . .	2	—
(dar. 4. — № von Ebringen.) . . .			Ligelfstetten . . .	10	—	Kap. Lauda.			Duchheim . . .	5	30
Horn . . .	4	89	Markelfingen . . .	7	—	Angeltürn . . .	10	—	Burgweiler . . .	13	20
Dehningen . . .	7	50	Radolfzell . . .	21	60	Borberg . . .	15	—	Engelswies . . .	10	—
Randegg . . .	10	—	Reichenau-Münster . . .	44	50	Distelhausen . . .	16	—	Göggingen . . .	12	—
Riedheim . . .	18	42	Reichen.-Niederzell . . .	7	—	Dittigheim . . .	10	50	Gutenstein . . .	3	75
Rielasingen . . .	15	63	Reichenau-Oberzell . . .	5	—	Gerchsheim . . .	5	—	Hartheim . . .	4	30
Schienen . . .	8	53	Wollmatingen . . .	9	—	Gerlachshheim . . .	12	50	Hausen i. T. . .	9	—
Singen . . .	40	—			Grünsfeld . . .	15	—	Heinstetten . . .	9	70	
Ueberlingen a. Ried . . .	10	—			Heckfeld . . .	7	—	Kreenheinstetten . . .	4	27	
Wangen . . .	7	15	Kap. Krautheim.			Ilmspan . . .	10	—	Krumbach . . .	3	75
Weiler . . .	14	65	Affamstadt . . .	5	—	Königshofen . . .	17	15	Menningen . . .	15	—
Worblingen . . .	7	80	Ballenberg . . .	1	—	Krensheim . . .	10	—	Meßkirch . . .	20	—
			Gommerödorf . . .	10	—	Kützbrunn . . .	5	—	Rast . . .	3	—
Kap. Heidelberg.			Hüngheim . . .	3	60	Kuppriehausen . . .	10	—	Sauldorf . . .	5	40
Brühl . . .	12	—	Klepau . . .	7	50	Messelhausen . . .	7	—	Sentenhart . . .	6	—
Dilsberg . . .	7	02	Krautheim . . .	11	44	Oberbalbach . . .	10	50	Stetten a. t. M. . .	12	—
Edingen . . .	7	25	Oberwittstadt . . .	6	—	Oberlanda . . .	8	13	Worndorf . . .	5	—
Friedrichsfeld . . .	20	—	Windischbuch . . .	3	—	Poppenshausen . . .	10	—	Zell a. A. . .	12	50
Gauangelloch . . .	4	—	Winzenhofen . . .	10	—	Schönfeld . . .	15	—			
Handschuhsheim . . .	15	—			Untershalbach . . .	10	—	Kap. Mosbach.			
Heidelbg. St. Raph. . .	18	72	Kap. Lahr.			Unterschüpf . . .	9	—	Allfeld . . .	8	—
— Heilig Geist . . .	39	10	Altdorf . . .	10	—	Unterwittighausen . . .	18	15	Billigheim . . .	13	—
— St. Bonifatius . . .	55	—	Berghaupten . . .	10	—	Vilchband . . .	8	—	Dallau . . .	4	—
Kirchheim . . .	5	—	Diersburg . . .	7	—	Zimmern . . .	16	—	Eberbach . . .	15	—
Leimen . . .	5	50	Elgersweier . . .	10	—				Fahrenbach . . .	15	—
Neckargemünd . . .	16	—	Ettenheim . . .	35	—	Kap. Sinzgau.			Hafmersheim . . .	1	—
Rußloch . . .	10	—	Friesenheim . . .	14	—	Astholderberg . . .	8	—	Heinsheim . . .	12	—
Ostersheim . . .	4	—	Grafenhausen . . .	5	—	Altheim . . .	8	—	Herbolzheim . . .	6	58
Plankstadt . . .	10	—	Haslach . . .	35	—	Andelshofen . . .	6	—	Lohrbach . . .	12	70
Rohrbach . . .	3	—	(darunt. 17 № von Hofstetten) . . .			Bergheim . . .	13	31	Mosbach . . .	27	—
Schwezingen . . .	25	—	Herbolzheim . . .	30	—	Bermatingen . . .	7	30	Neckarelz . . .	7	50
Waldorf . . .	10	—	Hofweier . . .	18	—	Betenbrunn . . .	2	—	Neckargerach . . .	6	—
Wiesenbach . . .	5	—	Jähenheim . . .	15	—	Deggenhausen . . .	10	—	Oberschefflenz . . .	14	—
Wiesloch . . .	13	64	Kappel a. Rh. . .	18	96	Denkingen . . .	5	—	Obrißheim . . .	4	86
Ziegelhausen . . .	9	—	Rippenheim . . .	13	—	Fridingen . . .	12	—	Ritterbach . . .	3	—
			Rürzell . . .	19	—	Großschönach . . .	10	—	Stein a. R. . .	14	27
Kap. Klettgau.			Lahr . . .	16	—	Hagnau . . .	10	13	Strümpfelbrunn . . .	5	20
Altenburg . . .	3	30				Hepbach . . .	13	—	Waldmühlbach . . .	12	—
						Herdwangen . . .	6	50			
						Illmensee . . .	13	—			

		№	℥			№	℥			№	℥				
Kap. Mühlhausen.				Kap. Ottersweier.				Kap. Säckingen.							
Peterstal		20	—	Achern	14	—	Beuggen	10	—	Sipplingen	10	—			
Bilfingen	4	50	—	Mischweier	14	19	Eichfel	3	50	Stahringen	10	—			
Erffingen	13	50	—	Bühl	42	—	Kleinlaufenburg	11	—	Stockach	20	—			
Neuhausen	8	55	—	Bühlertal, St. Michael	7	—	Münseln	8	—	Wahlwies	6	—			
Pforzheim	45	—	—	Bühlertal, Unser Lieben Frau	12	—	Murg	10	—	Winterpüren	8	—			
— Brökingen	15	—	—	Eisental	15	—	Rollingen	4	50	Bizenhausen	20	—			
Schellbronn	5	40	—	Erlach	9	60	Oberfäckingen	11	50	Kap. Stühlingen.					
Tiefenbronn	6	—	—	Gamshurst	4	10	Oberschwörstadt	14	—	Achdorf	6	—			
Kap. Neuenburg.				Großweier	3	—	Deflingen	5	—	Bettmaringen	20	—			
Ballrechten	10	—	—	Herrenwies	11	—	Rheinfelden	10	—	Birkendorf	14	—			
Bamlach	10	—	—	Honau	10	—	Rickenbach	14	—	Blumberg	8	—			
Belling	5	—	—	Hügelsheim	5	81	Säckingen	22	—	Bonndorf	20	—			
Eichbach	2	10	—	Iffezheim	16	—	Todtmoos	20	36	Dillendorf	9	—			
Griffheim	10	—	—	Kappelrodeck	20	—	Wallbach	5	—	Epfenhofen	2	—			
Heitersheim	25	—	—	Kappelwindel	29	—	Warmbach	4	10	Emmingen	4	35			
Kandern	2	40	—	Lauf	20	—	Wyhlen	7	—	Fützen	13	—			
Liel	5	10	—	Mörsbach	6	—	Kap. St. Leon.								
Neuenburg	12	—	—	Moos	14	—	Eichtersheim	17	—	Grafenhausen	23	—			
Schliengen	15	—	—	Neufas	5	—	Elsenz	4	20	Lausheim	7	—			
Steinmstadt	8	—	—	Neufasack	5	—	Eppingen	11	70	Lembach	1	50			
Wettelbrunn	5	20	—	Neuweier	26	—	Kronau	15	—	Niedern	20	—			
Kap. Neustadt.				Densbach	5	—	Landshausen	22	—	Schweningen	3	10			
Mtglasshütten	16	—	—	Ottenhöfen	15	—	Langenbrücken	16	—	Stühlingen	10	—			
Bachheim	6	30	—	Ottersdorf	10	19	Malisch	9	—	Weizen	2	50			
Breitnau	22	—	—	Ottersweier	22	—	Malshenberg	3	—	Kap. Tauber-					
Bubenbach	11	80	—	Plittersdorf	8	—	Odenheim	13	—	bischofsheim.					
Friedenweiler	10	—	—	Rechen	15	—	Deftringen	7	—	Bogtal	7	—			
Göschweiler	3	—	—	Sandweier	20	—	Rauenberg	5	—	Dittwar	7	80			
Gündelwangen	7	55	—	Sasbach	13	—	Rettigheim	10	—	Dörlesberg	10	—			
Hinterzarten	11	—	—	Sasbachwalden	12	—	Rohrbach	14	—	Eiersheim	9	—			
Kappel	8	—	—	Schwarzach	20	—	Rot	20	—	Freudenberg	5	—			
Lenzkirch	21	—	—	Söllingen	8	74	St. Leon	11	—	Gamburg	12	—			
Löffingen	10	—	—	Stadelhofen	5	—	Stettfeld	8	—	Giffigheim	12	—			
Neustadt	42	—	—	Steinbach	15	—	Tiefenbach	1	35	Großrinderfeld	26	—			
Reiselfingen	14	—	—	Stollhofen	10	—	Weiber	12	50	Hochhausen	10	86			
Rötenbach	10	—	—	Tiergarten	5	—	Zeutern	5	—	Impfingen	12	—			
Saig	13	80	—	Ulm bei Lichtenau	10	—	Kap. Stockach.								
Schluchsee	9	30	—	Ulm bei Oberkirch	19	68	Bodman	20	—	Dittmar	7	80			
Unadingen	9	—	—	Unzhurst	10	—	Bonndorf	12	29	Dittwar	7	80			
Waldau	8	88	—	Varnhalt	15	—	Espasingen	8	—	Dittwar	7	80			
Kap. Offenburg.				Walbulm	10	—	Gallmannsweil	4	30	Dittwar	7	80			
Appenweiler	17	—	—	Weitenung	3	07	Güttingen	1	20	Dittwar	7	80			
Biberach	17	75	—	Winterzdorf	10	—	Heudorf	8	—	Dittwar	7	80			
Böhlzbach	15	—	—	Kapitel				Hindelwangen	12	—	Dittwar	7	80		
Bühl	6	—	—	Philippsburg.				Hoppetenzell	10	—	Dittwar	7	80		
Durbach	7	—	—	Hambriicken	20	—	Langenrain	7	—	Dittwar	7	80			
Ebersweier	13	33	—	Hockenheim	25	—	Liggeringen	6	30	Dittwar	7	80			
Gengenbach	20	—	—	Huttenheim	15	—	Ludwigshafen	7	—	Dittwar	7	80			
Griesheim	12	—	—	Kirrlach	10	—	Mahlspüren	7	—	Dittwar	7	80			
Kehl	10	—	—	Neudorf	17	—	Mainwangen	8	—	Dittwar	7	80			
Messelried	5	—	—	Oberhausen	10	—	Möggingen	6	—	Dittwar	7	80			
Nordrach	2	—	—	Philippsburg	6	—	Mühlhingen	6	—	Dittwar	7	80			
Rußbach	10	—	—												
Oberharmerzbach	25	—	—												
Oberkirch	10	—	—												
Offenburg, hl. Kreuz	25	—	—												
— Dreifaltigkeits-															
— pfarrei	30	—	—												
Ohlzbach	10	—	—												
Oppenau	25	—	—												
Ortenberg	23	—	—												

	Nb.	§		Nb.	§		Nb.	§		Nb.	§
Schonach	10	—	Bleichheim	15	75	Glashofen	20	—	Zinnau	4	—
Tennenbronn	20	—	Bombach	6	09	Hardheim	25	—	Stetten	3	50
Triberg	10	—	Buchholz	5	—	Höpfingen	19	—	Trillfingen	3	50
Weilersbach	15	60	Denzingen	8	—	Bülfringen	9	—	Weiltdorf	3	—
Wolfach	26	65	Elzach	33	—	Rippberg	2	50			
Kap. Billingen.			Emmendingen	11	—	Schweinberg	13	—	Kap. Hellingen		
Nasen	1	—	Glottertal	20	—	Waldbetten	8	—	Bifingen	4	—
Bräunlingen	24	—	Hecklingen	8	50	Waldbörn	13	—	Voll	6	50
Döggingen	15	—	Heimbach	2	—				Grosselfingen	15	—
Donauessingen	60	—	Heuweiler	15	—	Kap. Weinheim.			Haußen i. Ailtal	15	—
Dürrheim	20	—	Hochdorf	4	—	Doffenheim	20	—	Hellingen	30	—
Fürstenberg	5	—	Holzhausen	10	—	Heiligkreuzsteinach	5	—	Dwigen	5	—
Grüningen	3	50	Hugstetten	24	—	Hemsbach	10	—	Rangendingen	2	—
Hammereisenbach	6	—	Kenzingen	20	—	Hohensachsen	15	—	Stein	5	—
Heidenhofen	—	50	Neuzingen	10	86	Ibesheim	5	—	Steinhofen	3	—
Hondingen	5	—	Neuershausen	4	16	Ladenburg	9	—	Stetten unt. Holst.	3	—
Hubertshofen	11	—	Oberbiederbach	3	—	Leutershausen	9	70	Weilheim	6	—
Hüfingen	10	—	Oberprechtal	10	—	Nekarhausen	10	12	Wilflingen	1	—
Kirchdorf	8	—	Obersimonswald	9	50	Schöna	3	50	Zimmern	3	—
Mundelfingen	8	—	Oberwinden	22	—	Schriesheim	4	—			
Neudingen	12	—	Reute	12	—	Sedenheim	20	—	Kap. Sigmaringen.		
Pfaffenweiler	6	—	Siegelau	5	—	Wallstadt	5	—	Ablach	2	70
Pföhren	11	33	Untersimonswald	20	—	Weinheim	5	—	Verental	5	—
Riedböhringen	15	—	Waldbach	25	—				Beuron	6	82
Schönenbach	8	15	Yach	11	—	Kap. Wiesental.			Dietershofen	4	37
Schöllach	5	—				Brombach	7	30	Einhart	2	—
Sumpfhöhen	5	06	Kap. Waldshut.			Häg	7	—	Habstal	5	20
Tannheim	13	—	Nichen	6	—	Höllstein	5	—	Klosterwald	10	—
Unterfirmach	9	47	Berau	6	—	Inzlingen	8	—	Krauchenwies	15	—
Urach	10	—	Bernau	15	—	Leopoldshöhe	16	—	Lebertsweiler	2	50
Willingen	38	27	Birndorf	12	—	Lörrach	33	10	Liggersdorf	3	—
Wolterdingen	8	—	Brenden	5	—	Lörrach-Stetten	10	—	Magenbuch	6	—
			Dogern	10	—	Schoppsheim	8	27	Ostrach	12	—
Kap. Waibstadt.			Görwihl	8	30	Todtnau	15	55	Ruolfingen	13	—
Aglasterhausen	11	63	Gurtweil	40	—	Todtnauberg	5	20	Siberatsweiler	6	50
Baiertal	2	50	Hänner	10	—	Wieden	5	—	Tafertsweiler	15	—
Balzfeld	10	—	Herrischried	14	25	Zell i. W.	24	40	Talheim	9	50
Bargen	9	95	Hierbach	12	74				Wilflingen	7	—
Dielheim	13	—	Hochjal	30	76	C. Landkapitel in			Walbertsweiler	8	70
Grombach	10	—	Höchenschwand	10	—	Hohenzollern.					
Hilsbach	10	—	Krenkingen	6	35	Kap. Haigerloch.					
Lobensfeld	3	61	Luttingen	4	02	Betra	1	—	Kap. Beringen.		
Mauer	20	—	Menzenschwand	6	72	Bietenhausen	3	—	Benzingen	6	10
Mühlhausen	25	—	Niederwihl	4	50	Bittelbronn	3	50	Billafingen	5	—
Neunfirchen	5	—	Nöggenchwihl	7	—	Dettensee	1	—	Inneringen	10	—
Obergimpfern	20	—	St. Blasien	40	—	Dettingen	10	—	Jungnau	2	—
Nichen	3	80	Schlageten	5	—	Dettlingen	17	31	Kettenacker	9	—
Rotenberg	6	—	Unteralpen	12	50	Diessen	6	—	Langenenslingen	3	—
Schluchtern	5	—	Unteribach	5	—	Empfingen	7	—	Neufra	19	—
Siegelsbach	10	—	Urberg	10	—	Fischingen	3	—	Salmendingen	7	—
Sinsheim	2	—	Waldbach	15	—	Glatt	4	—	Steinhilben	15	73
Spechbach	4	—	Waldbhut	25	—	Granol	3	50	Storzigen	8	—
Steinsfurt	10	—	Weilheim	10	—	Haigerloch	5	—	Sträßberg	7	—
Waibstadt	32	—				Hart	2	15	Trochtelfingen	2	75
Zuzenhausen	8	50	Kap. Waldbörn.			Heiligenzimmern	1	50	Veringendorf	6	—
			Altheim	6	—	Höfendorf	3	—	Veringenstadt	6	—
Kap. Waldbach.			Brezingen	7	—						
Bleibach	8	—	Erfeld	3	—						
			Gerichtstetten	8	—						

Freiburg, den 8. März 1917.

Erzbischöfliche Kollektur.